

## Faktenblatt „CITIUS“

### Generell

6 x 2er-Bob und 3 x 4er Bob benötigen:

- 2.6 t Rohmaterial Stahl
- 180 kg Epoxidharz
- 1'320 m<sup>2</sup> Gewebe
- 1'620 Std. Schalenbau
- 2'700 Std. Chassisbau
- 7'500 Einzelteile
- 120 Std. Versuche im Windkanal
- 110 Std. Versuche im Wasserkanal
- 2160 Std. Rechen- und Designzeit

### 2er-Bob

- Chassis aus Stahl, ca. 830 Einzelteile
- Acht verschiedene Sorten Stahl (290kg Rohmaterial)
- Gewicht 171 Kg, inkl. Kufen (Mindestgewicht FIBT-Reglement 170 Kg )
- Schale: Epoxydharz-Handlaminat aus verschiedenen Materialien und bis zu 24 Lagen

## Kurzporträts der ETH Zürich und der Industriepartner

### ETH Zürich

Die ETH Zürich zählt rund 14'000 Studierende aus mehr als 80 Ländern. Rund 360 Professorinnen und Professoren unterrichten auf den Gebieten der Ingenieurwissenschaften, Architektur, der Mathematik und Naturwissenschaften sowie der systemorientierten Wissenschaften und betreiben die Forschung, die weltweite Anerkennung findet. Pro Jahr reicht die ETH Zürich zwischen 80 und 100 Patente ein und unterstützt rund 20 Firmengründungen (ETH-Spin-offs). Nicht weniger als 21 Nobelpreisträger haben einen Bezug zur ETH Zürich.

### sia Abrasives

sia Abrasives gehört weltweit zu den drei führenden Anbietern von flexiblen Schleifmitteln. Sie entwickelt, produziert und vertreibt komplette, auf spezifische Anforderungen und Anwendungen zugeschnittene Schleifsysteme zur Bearbeitung von Oberflächen von Werkstücken aller Art. Mit 16 Gruppengesellschaften in Europa und Übersee sowie einem weltweiten Netz von Exklusivvertretungen exportiert die sia-Gruppe mehr als 90% ihrer Produkte in über 80 Länder.

## **Sika AG**

Sika AG in Baar, Schweiz, ist ein global tätiges Unternehmen der Spezialitätenchemie. Sika ist führend im Bereich Prozessmaterialien für das Dichten, Kleben, Dämpfen, Verstärken und Schützen von Tragstrukturen am Bau (Gebäude und Infrastrukturbauten) und in der Industrie (Fahrzeug-, Gerätebau und Gebäudeelemente). Im Produktsortiment führt Sika hochwertige Betonzusatzmittel, Spezialmörtel, Dicht- und Klebstoffe, Dämpf- und Verstärkungsmaterialien, Systeme für die strukturelle Verstärkung, Industrieböden und Folien. Die Sika AG ist weltweit in über 70 Ländern mit rund 12'900 Mitarbeitenden präsent und erzielte 2008 einen Jahresumsatz von 4.6 Mrd. Schweizer Franken.

## **Indrohag**

Indrohag, 1952 als Kunststoff-Rohstoff-Handelsfirma gegründet, beliefert die kunststoffverarbeitende Industrie mit technischen Compounds, Farbkonzentraten und Hilfsmitteln.

## **Georg Kaufmann Formenbau AG**

Die Georg Kaufmann Formenbau AG hat sich auf den Bau komplexer Werkzeuge für die Verfahrenstechniken des Hinterspritzens und Hinterpressens spezialisiert. Diese Werkzeuge garantieren eine kostengünstige und umweltschonende Produktion und werden vorwiegend bei Autoinnenverkleidungsteilen angewendet. Die Kaufmann-Gruppe beschäftigt heute 80 Mitarbeitende, davon 16 Lehrlinge.

## **Quadrant**

Quadrant ist ein global führender Hersteller von hochwertigen thermoplastischen Werkstoffen in Form von Halbzeugen und Fertigteilen. Die von weltweit mehr als 2200 Mitarbeitern hergestellten und vertriebenen technischen Kunststoffe und Composites sind Metallen und anderen Werkstoffen bezüglich ihres Leistungsprofils überlegen und werden zunehmend in Anwendungen vorwiegend in der Investitionsgüterindustrie eingesetzt.

## **Bucher Schörling**

Bucher Schörling ist ein weltweit führender Hersteller von Kommunalfahrzeugen zur effizienten Reinigung und Schneeräumung von öffentlichen und privaten Verkehrsflächen. Mit einem weltweiten Netzwerk von eigenen Vertriebsorganisationen und Distributoren stellt Bucher Schörling eine optimale Kundenbetreuung und -nähe sicher.

## **Audi**

Der Audi Konzern zählt mit den beiden Marken Audi und Lamborghini zu den weltweit erfolgreichsten Automobilherstellern im Premiumsegment. In der Schweiz ist die Marke mit den vier Ringen in diesem Segment sogar führend. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. Im vergangenen Jahr lieferte das Unter-

nehmen weltweit mehr als eine Million Fahrzeuge aus. 2008 erzielte der Konzern einen Umsatz von 34.2 Mrd. Euro und ein Operatives Ergebnis von 2.8 Mrd. Euro.

### **Die RUAG Aerospace AG**

Die RUAG Aerospace AG ist ein Unternehmen der Luft- und Raumfahrt mit Hauptsitz in Emmen, 13 weiteren Standorten in der Schweiz, zwei in Deutschland, Österreich sowie Schweden. Gegen 3'700 Mitarbeitenden der RUAG Aerospace AG erwirtschaften einen Jahresumsatz von zirka US\$ 550 Millionen. Die Hauptaktivitäten sind Entwicklung, Herstellung, Montage und Service von Strukturbauteilen sowie Unterhalt und Verbesserungen von Flugzeugen, Helikoptern, Drohnen, Lenk Waffen und Luftabwehrsystemen.

### **V-ZUG AG**

Die V-ZUG AG ist Schweizer Marktleaderin im Bereich Haushaltgeräte. Sie entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Geräte für Küche und Waschraum. Über 3 Millionen Geräte stehen in der Schweiz in Betrieb, d.h. in jedem zweiten Schweizer Haushalt hilft ein Gerät von V-ZUG beim Kochen, Braten, Backen, beim Geschirrspülen, beim Waschen oder beim Trocknen. Die rund 1'200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielten 2008 einen Umsatz von 423 Mio. Schweizer Franken.

### **Franz Marty (marty-engineering)**

marty-engineering in Baar ZG ist sehr erfolgreich in der Produkte-Entwicklung und Engineering. Bereits 2001 wurde mit Marcel Rohner Messfahrten im 4-er Bob in St. Moritz durchgeführt. und ausgewertet. Auch bei der Entwicklung vom „Solartaxi“ war die grosse Erfahrung der marty-engineering gefragt. Ein grosses Projekt von nationaler Bedeutung wird nach langer Vorbereitungszeit noch dieses Jahr gestartet.

## Olympiakader 2009/10 Bob-Herren

### Ivo Rüegg

Jahrgang 1971  
 Wohnort Tuggen  
 Klub Bobclub Zürichsee  
 Grösste Erfolge Weltmeister 2er-Bob 2009  
 Weltmeister 4er-Bob 2007  
 WM-Silber 2er-Bob 2007  
 WM-Silber 2009 (Team)  
 WM-Bronze 2007 (Team)  
 EM-Silber 2er-Bob 2007, 2006, 2004  
 EM-Silber 4er-Bob 2004  
 EM-Bronze 4er-Bob 2007  
 Schweizermeister 2er-Bob 2008 & 2002  
 Diplomränge OS Turin 2er- und 4er-Bob 2006



Ziele Saison 09/10 Medaille bei den Olympischen Spielen

Weitere Informationen [www.bob-team.ch](http://www.bob-team.ch)

### Beat Hefti

Jahrgang 1978  
 Wohnort Schwellbrunn  
 Klub Bobclub Zentralschweiz  
 Grösste Erfolge Sieger Gesamt-Weltcup 2er-Bob 2008/09  
 Schweizermeister 2er-Bob 2009  
 Weltmeister 4er-Bob 2007 (Starter)  
 Olympiabronze 2er-Bob 2002 & 2006 (Starter)  
 Olympiabronze 4er-Bob 2006 (Starter)  
 WM-Silber 4er-Bob 1999 (Starter)  
 WM-Bronze 2er-Bob 2001 & 2005 (Starter)  
 Europameister 4er-Bob 2006 (Starter)  
 SM-Silber 4er-Bob 2008 & 2009 (Pilot)  
 SM-Bronze 2er-Bob 2008 (Pilot)

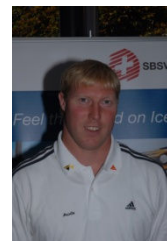


Ziele Saison 09/10 Goldmedaille an Olympischen Winterspielen, Medaille bei den Europameisterschaften und gute Resultate im Weltcup.

Weitere Informationen [www.bob-hefti.ch](http://www.bob-hefti.ch)

## Daniel Schmid

Jahrgang 1976  
 Wohnort Hägglingen  
 Klub Bobclub Celerina-Schlarigna  
 Grösste Erfolge WM-5. 2er-Bob 2007  
 WM-8. 2er-Bob 2005  
 3. WC Igls 2er-Bob 2007  
 Junioren-Weltmeister 4er-Bob 2001, 2000 (Starter)  
 SM-Bronze 4er-Bob 2009  
 SM-Bronze 2er-Bob 2009



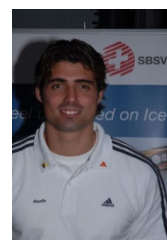
Ziele Saison 09/10 Regelmässige Top-10-Platzierungen im Weltcup, Qualifikation Olympische Winterspiele, dort um Medaillen mitkämpfen.

Weitere Informationen [www.schmidbob.ch](http://www.schmidbob.ch)

## Olympiahoffnung 2014 Bob-Herren

### Gregor Baumann

Jahrgang 1983  
 Wohnort Schwarzenbach  
 Klub Bobclub Zürichsee  
 Grösste Erfolge Junioren Weltmeister 2er-Bob 2008  
 Junioren WM-4. 2er-Bob 2009  
 Junioren WM-6. 4er-Bob 2009  
 SM-4. 2er-Bob 2009 & 2007  
 SM-4. 4er-Bob 2009  
 Junioren Schweizermeister 2008



Ziele Saison 09/10 Einsatz im Weltcup, Qualifikation Olympische Winterspiele, SM-Medaille

Weitere Informationen [www.bobteam.ch](http://www.bobteam.ch)

## Olympiakader 2009/10 Bob-Damen

### Maya Bamert

Jahrgang 1979  
 Wohnort Tuggen  
 Klub Bobclub Zentralschweiz  
 Grösste Erfolge EM-Bronze 2008  
 Schweizermeisterin 2008, 2007  
 WM-5. 2007  
 Gesamtweltcup-5. 2006/07  
 OS-8. 2006  
 Siegerin Gesamt Europacup 2003/04

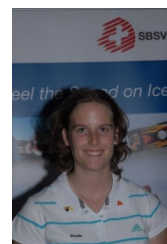


Ziele Saison 09/10 Nach einer verletzungsbedingten Pause zurück in die Top 6 des Weltcups, Qualifikation für die Olympischen Spiele.

Weitere Informationen [www.bobspeed.ch](http://www.bobspeed.ch)

### Sabina Hafner

Jahrgang 1984  
 Wohnort Liestal  
 Klub Bobclub Frauenfeld  
 Grösste Erfolge WM-7. 2007  
 WM-8. 2009  
 WM-Silber 2009 (Team)  
 WM-Bronze 2007 (Team)  
 Juniorenweltmeisterin 2009 & 2007  
 Junioren-WM-Bronze 2006  
 WM-4. 2005  
 OS-Teilnahme 2006  
 Schweizermeisterin 2009, 2006 & 2005



Ziele Saison 09/10 Junioren Weltmeistertitel 2010, Top 6 Olympische Spiele 2010

Weitere Informationen [www.firecracker.ch](http://www.firecracker.ch)

## Olympische Winterspiele Vancouver 2010

Die XXI Olympischen Winterspiele finden vom 12. bis zum 28. Februar 2010 in Vancouver statt. Die Hafenstadt an der kanadischen Westküste beherbergt die Spiele zum ersten Mal. Sie folgt damit aus kanadischer Sicht auf Calgary, wo die Winterspiele im Jahr 1988 gastierten. Die Schweizer Bobfahrerinnen und Bobfahrer möchten in Vancouver in zweierlei Hinsicht an die erfolgreiche Vergangenheit anknüpfen: 1988 gewann die Viererbob-Mannschaft um Ekkehard Fasser in Calgary Olympiagold. Und in der jüngeren Vergangenheit konnte Martin Annen bei den Winterspielen in Turin 2006 sowohl im Zweier- wie auch im Viererbob die Bronzemedaille gewinnen.

Schauplatz der olympischen Bobrennen 2010 ist der Wintersportort Whistler Mountain in den kanadischen Rocky Mountains. Hier wollen die Schweizer Teams mit den neuen CITIUS-Schlitten nach den begehrten Edelmetallen greifen. Insgesamt bieten sich Ihnen dazu drei Gelegenheiten: Den Damen im Zweierbob sowie den Herren sowohl im Zweier- wie auch im Viererbob.

### Renndaten

Disziplin	Datum	Lokalzeit	CH-Zeit
Zweierbob Herren	Sa. 20.02.	17.00-19.40	08.00-10.40
	So. 21.02.	13.30-15.50	04.30-06.50
Zweierbob Damen	Di. 23.02.	17.00-19.00	08.00-10.00
	Mi. 24.02.	17.00-19.00	08.00-10.00
Viererbob Herren	Fr. 26.02.	13.00-15.45	04.00-06.45
	Sa. 27.02.	13.00-15.25	04.00-06.25

Die Aussichten auf eine Wiederholung der Erfolge der Vergangenheit sind gut. Optimistisch stimmen neben den ersten Erfahrungen mit den CITIUS-Schlitten auch die ersten Erfahrungen mit der neu gebauten Olympiabahn. Bei den vorolympischen Wettkämpfen im vergangenen Winter fanden sich die Schweizer Athletinnen und Athleten gut zurecht. Herausragend war der zweite Rang der Mannschaft Hefti im Zweierbob-Weltcuprennen.

## Resultate vorolympische Wettkämpfe Bob

Disziplin	Rangliste
Zweierbob Herren	1. Thomas Florschütz / Marc Kühne (GER) 2. <b>Beat Hefti / Thomas Lamparter (SUI)</b> 3. Pierre Lueders / David Bissett (CAN) 5. <b>Ivo Rüegg / Cédric Grand (SUI)</b> 12. <b>Daniel Schmid / Thomas Küttner (SUI)</b>
Zweierbob Damen	1. Shauna Rohbock (USA) 2. Kaillie Humphries (CAN) 3. Erin Pac (USA) 12. <b>Sabina Hafner / Hanne Schenk (SUI)</b> 14. <b>Fabienne Meyer / Marina Gilardoni (SUI)</b> 16. <b>Isabel Baumann / Cora Huber (SUI)</b>
Viererbob Herren	1. Janis Minins (LAT) 2. Steven Holcomb (USA) 3. Alexandr Zubkov (RUS) 6. <b>Beat Hefti (SUI)</b> 8. <b>Ivo Rüegg (SUI)</b>

Die olympischen Bobrennen dürften also äusserst spannend werden. Bei den vorolympischen Wettkämpfen haben sich noch keine eindeutigen Favoritinnen oder Favoriten herauskristallisiert. Dafür sorgt auch die sehr anspruchsvolle Bahn in Whistler Mountain. Die erreichten Höchstgeschwindigkeiten werden sonst auf keiner Bahn erreicht.

## Fakten zur Olympiabahn in Whistler

Bahnlänge Bob	1450m
M. ü. M. höchste Punkt	938m
M. ü. M. tiefster Punkt	786m
Höhendifferenz	152m
Max. Gefälle	20% (bei Kurve 2)
Anzahl Kurven	16
Baubeginn	Juni 2005
Bauende	Dezember 2007